

Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0368/16	Datum 06.09.2016
Eigenbetrieb OB	EB KGM	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	04.10.2016	nicht öffentlich	Kenntnisnahme
Betriebsausschuss Kommunales Gebäudemanagement	18.10.2016	öffentlich	Beratung
Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	01.11.2016	öffentlich	Beratung
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	10.11.2016	öffentlich	Beratung
Finanz- und Grundstücksausschuss	16.11.2016	öffentlich	Beratung
Stadtrat	17.11.2016	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen FB 02, FB 40	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		x
	KFP	x	
	BFP	x	

Kurztitel

Ersatzneubau FÖSK, Roggengrund 34 in 39130 Magdeburg, Bestätigung der EW-Bau

Beschlussvorschlag:

1. Die EW-Bau Ersatzneubau FÖSK „Fermersleber Weg“ am Standort Roggengrund 34 wird bestätigt.
2. Das Vorhaben soll als Bestandteil des STARK III plus-Programms mit einem Kostenrahmen i. H. von 8.538.000 EUR beantragt und nach Bewilligung realisiert werden.
3. Zwecks bedarfsgerechter Planung und Realisierung des Vorhabens sind die zusätzlichen Mittel i. H. von 1.038.000 EUR in die Veränderungsliste zur Haushaltsplanung 2017 - Investiver Haushalt aufzunehmen.
4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die zusätzlichen Mittel beim Land zu beantragen oder, im Fall einer Nichtbewilligung, diese auf die beteiligten Landkreise im Verhältnis der Schülerzahlen aufzuteilen.

Finanzielle Auswirkungen im Eigenbetrieb

Eigenbetrieb		Pflichtaufgabe	JA		NEIN	
---------------------	--	-----------------------	----	--	------	--

Haushaltskonsolidierungsmaßnahme					
JA		HHK-Nr.:		NEIN	X

Maßnahmebeginn	Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan				
2020	Erfolgsplan	X	Vermögensplan		

Die nachfolgenden Auswirkungen beziehen sich ausschließlich auf voraussichtliche Veränderungen bei Betriebs- und Nebenkosten und Kosten für Wartung/Inspektion mit Inbetriebnahme des Ersatzneubaus für die FÖSK am Standort Roggengrund 34.

Nutzungsentgelte werden einmal im Jahr in Vorbereitung der jeweiligen Wirtschafts-/Haushaltsplanung berechnet, sodass die veranschlagten Planansätze vorerst unverändert bleiben.

Erfolgsplan 2017				
Ertrag				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderertrag
Summe:				
Aufwand				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderaufwand
Summe:				

Mittelfristige Erfolgsplanung 2018 - 2020					
Ertrag					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderertrag
2020	379210	Vorausleistungen BNK städt. Bereich	146.280	0	146.280
2020	414201	Zuweisungen Hochbauunterhaltung	34.584	0	34.584
Summe:	2020		180.864	0	180.864
Aufwand					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderaufwand
2020	562000	Betriebs- und Nebenkosten	146.280	0	146.280
2020	561200	Wartungs-/Instandhaltungskosten	34.584	0	34.584
Summe:	2020		180.864	0	180.864

Finanzielle Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Organisationseinheit	4140	Pflichtaufgabe	x	ja		nein
-----------------------------	-------------	-----------------------	----------	-----------	--	-------------

Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme				
		ja, Nr.			nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt				
2016	JA	x	NEIN		

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

DK AFA/DK SOPO

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2020-2099	106.725	41400700	57111100	93.750	12.975
Summe:	8.538.000			7.500.000	1.038.000

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2020-2099	93.750	41400700	45312020	93.750	
Summe:	7.500.000			7.500.000	

Ersatzneubau FÖSK Roggenrund 34

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

I 154140006

Investitionsgruppe:

4140_SCHUL

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2015	345.000,00	41400700	09611002	345.000,00	
2016	690.000,00	41400700	09611002	690.000,00	
2017	2.800.000,00	41400700	09611002	2.800.000,00	
2018	3.665.000,00	41400700	09611002	3.665.000,00	
2019	1.038.000,00	41400700	09611002	0,00	1.038.000,00
Summe:	8.538.000,00			7.500.000,00	1.038.000,00

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2016	1.035.000,00	41400700	23410122	1.035.000,00	
2017	0,00	41400700	23410122	2.800.000,00	- 2.800.000,00
2018	1.465.000,00	41400700	23410122	3.665.000,00	- 2.200.000,00
2019	5.000.000,00	41400700	23410122	0,00	5.000.000,00
Summe:	7.500.000,00			7.500.000,00	0,00

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2019	1.038.000,00	71000000	23111112		1.038.000,00
Summe:	1.038.000,00				1.038.000,00

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
2017 für	3.665.000,00	41400700	09611002		
2018				2.825.000,00	
2019				840.000,00	
Summe:	3.665.000,00			3.665.000,00	

V. Erheblichkeitsgrenze Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input checked="" type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input checked="" type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.DS0042/16
<input checked="" type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input checked="" type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Anlagennummer:	Neu
Buchwert in €:	0,00
Datum Inbetriebnahme:	01.01.2020

Anlage neu	
Ja	<input checked="" type="checkbox"/> x

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
2020	7.500.000,00	41410709	23111102	<input checked="" type="checkbox"/> x	
2020	8.538.000,00	41410709	03210002	<input checked="" type="checkbox"/> x	

Federführender Eigenbetrieb: KGm	Sachbearbeiter/in: Herr Geiger (Tel.: 5643) Unterschrift: Frau Kilz (Tel.: 5649)
Verantwortlicher Eigenbetriebsleiter:	Herr Ulrich Unterschrift:

Termin für die Beschlusskontrolle	31.12.2016
-----------------------------------	------------

Begründung:

Entsprechend dem Grundsatzbeschluss Nr. 851-026(VI)16 ist beabsichtigt, für die derzeit existierende Förderschule (Schwerpunkt Körperbehinderung) einen behindertengerechten Ersatzneubau einschließlich Therapiebecken und Außenanlagen zu errichten. Die vorliegende EW-Bau basiert auf der mit Beschluss Nr. StBV/Z247-005(VI)/16 bestätigten Vorplanung mit dem Raum- und Funktionsprogramm. Als Standort ist der Roggengrund 33-34 in 39130 Magdeburg vorgesehen. In der zweizügigen Förderschule sollen künftig 150 Schüler, davon ca. 1/3 aus benachbarten Landkreisen, in ca. 20 Klassen / Lerngruppen zu durchschnittlich je 8 Schülern der Klassenstufen 1 - 10 von ca. 40 Lehrern - auch mit Ganztagsangeboten - unterrichtet werden. Etwa 50 Schüler sitzen im Rollstuhl, die übrigen Schüler weisen einen Förderbedarf im Bereich körperlich-motorischer Entwicklung auf.

Das Raumprogramm wird den Besonderheiten dieser Förderschule (Unterrichts- und Therapieräume) gerecht. Die Schule ist barrierefrei geplant und berücksichtigt die speziellen Bedürfnisse schwerstbehinderter Schüler. Neben den Allgemeinen und Fachunterrichtsräumen werden Räume zur Individualförderung und Kleingruppenarbeit sowie geeignete Sanitär- und Pflegeräume vorgesehen. Die Gestaltung der Außenanlagen erfolgt schulformgerecht und unter Berücksichtigung der täglichen Schülerbeförderungssituation (Zufahrtsbereich für Fahrdienste und Eltern). Die für den Sportunterricht nach Lehrplan erforderliche Laufbahn und Sprunggrube wird auf einem städtischen Nachbargrundstück realisiert und ist Bestandteil der Maßnahme.

Die Baumaßnahme ist bislang mit 7,5 Mio EUR in der Investitionsprioritätenliste 2016 - 2019 finanziell gedeckt. Der Mehrbedarf i. H. von 1.038.000 EUR resultiert einerseits aus den Kosten für die Ausstattung (452.000 EUR), welche - wie in der DS 0277/16 bereits dargestellt - ursprünglich nicht Bestandteil der seinerzeit beim Land erfolgten Bedarfsanmeldung für eine Förderung war und nun im Rahmen der EW-Bau mit erfasst wird. Andererseits kostet das in der Aufgabenstellung optional enthaltene Bewegungsbad, welches nach einhelliger Meinung auf jeden Fall vorgesehen werden soll, da es therapeutisch sehr sinnvoll und zielführend ist, nach heutigem Stand voraussichtlich 859.000 EUR. Darin enthalten ist für das Bewegungsbecken auch ein Hubboden (ca. 106.000 EUR), welcher nach Prüfung gem. Beschluss zur DS 0277/16 - Vorplanung FÖSK als notwendig erachtet wird. Darüber hinaus haben sich seit der Bedarfsanmeldung vor einigen Jahren die gesetzlichen Vorgaben, insbesondere bzgl. Energie- und CO₂-Einsparung (EEG, EnEV), Trinkwasserhygiene sowie Schallschutz etc. verschärft. Der Baupreisindex schlägt mit ca. 6% zu Buche. Durch Optimierungs- und Einsparungsmaßnahmen im Rahmen der Entwurfsplanung konnten die Mehrkosten auf 1.038.000 EUR reduziert werden.

Da keine Deckungsquellen für den Mehrbedarf bei den Kassenmitteln benannt werden können, müssen die zusätzlichen Mittel für 2019 in die Veränderungsliste zur Haushaltsplanung 2017 - Investiver Haushalt aufgenommen werden, um die Maßnahme bedarfsgerecht planen und realisieren zu können.

Seitens des Landes ist eine hundertprozentige Förderung bis zu einer Investitionssumme von 7,5 Mio EUR im Programm „STARK III plus EFRE“ vorgesehen. Der Förderantrag ist an die Investitionsbank zu stellen.

Anlagen:

Anlage 1:	Erläuterungsbericht	7 Seiten
Anlage 2:	Raum- und Funktionsprogramm	10 Seiten
Anlage 3:	Gebäudedaten	1 Seite
Anlage 4:	Kosten	1 Seite
Anlage 5:	Nutzungskosten	3 Seiten
Anlage 6:	Terminplan	1 Seite
Anlage 7.1:	Zeichnungen	6 Seiten
Anlage 7.2:	Lageplan und Freianlagen	1 Seite
Anlage 8:	Behindertenfreundlichkeitsprüfung	3 Seiten
Anlage 9:	Kinderfreundlichkeitsprüfung	2 Seiten